

Antragsteller: _____

Gemeinde Iffeldorf
Hofmark 9
82393 Iffeldorf

Antrag auf Zustimmung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

Anlage: Beschreibung der geplanten Anlage, Lageplan

Unter Bezug auf die beiliegenden Unterlagen beantrage ich die Zustimmung zum/zur

Neuanschluss Änderung - Erweiterung des bestehenden Anschlusses

an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Iffeldorf entsprechen den Bestimmungen der geltenden Wasserabgabesatzung für das nachstehend beschriebene Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

1. Bezeichnung des Grundstücks

Straße, Hausnummer, Ort Flurnummer, Gemarkung

2. Grundstückseigentümer

(Bei mehreren Miteigentümern, die Gesamtschuldner sind, sind alle Miteigentümer mit Name, Vorname und Anschrift anzugeben. Das gilt auch, wenn Eheleute Miteigentümer des beitragspflichtigen Grundstücks sind.)

Name, Vorname Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort

Miteigentümer sind:

Name, Vorname Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort

Name, Vorname Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort

3. Name und Anschrift des Planfertigers und des ausführenden Unternehmers, der die Anlage errichten soll.

Planfertiger: _____
Name, Beruf, Anschrift

Unternehmer: _____
Name, Beruf, Anschrift

4. Beschreibung der besonderen Einrichtungen, für die auf dem Grundstück Trink- oder Betriebswasser verwendet werden soll:

a) Auf dem Grundstück sind vorhanden oder geplant:

Zahl der Wohngebäude _____ mit _____ Vollgeschossen

Zahl der Betriebsgebäude _____ mit _____ Vollgeschossen

Die Gebäude Wohnungen Zimmern Küchen Bädern Duschen Klosetts
enthalten mit

Waschküchen Garagen Gartenbewässerungen

gewerbliche Räume für Bäckerei, Metzgerei, Autowäscherei, Gasstätten,

b) Vorgesehene Wasserentnahme- (Verbrauchs-) Stellen:

Auslauf-ventile Druck-spüler Spül-kästen Zentralheizung mit Warmwasserbereitung _____ WE

Durchlauferhitzer – Marke: _____ Warmwasserbereiter - drucklos Druck-speicher

Sonstige _____

c) Beantragte Größe der Hausanschlussleitung: _____ Zoll (Nennweite)

d) Beantragte Größe des Wasserzählers: Bis zu _____ cbm Stundendurchgang

e) Voraussichtlicher Wasserverbrauch: Auf dem Grundstück sind zu versorgen

Grundstücksfläche _____ qm Zahl der Personen _____

Geschossfläche nach den vorhandenen Gebäuden _____ qm Zahl der gewerblichen Arbeitnehmer _____

zulässige Geschossfläche _____ qm Zahl der Fremdenbetten _____

befestigte Grundstücksfläche _____ qm Zahl der Großvieheinheiten _____

Geschossfläche nach den vorhandenen gewerblich/industriell genutzten Flächen _____ qm Zahl der Kleinvieheinheiten _____

Voraussichtlicher Wasserverbrauch für den Gewerbe-/Industriebetrieb _____ cbm jährlich

5. Größe des landwirtschaftlichen Betriebes:

Eigentum: _____ ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Pachtfläche: _____ ha landwirtschaftliche Nutzfläche

6. Zustimmung des Grundstückseigentümers: (entfällt, wenn Antragsteller auch Grundstückseigentümer ist)

Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage erteile ich als Grundstückseigentümer hiermit meine Zustimmung.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung sowie der gültigen DIN oder den dieser entsprechenden Vorschriften unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn die zuständige Körperschaft (Gemeinde) zugestimmt hat.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

Datum, Unterschrift des Antragstellers